



Beim Spatenstich griffen Bauleiter Manuel Beer, Bauunternehmer Thomas Donhauser, Matthias und Jasmin Altmann, Claudia Donhauser, Bürgermeisterin Karin Bucher und Stadtwerkechef Stefan Raab (von links) zur Schaufel.

## Auf ein Neues

### Matthias Altmann baut für seine Firma ein größeres Verwaltungsgebäude

**Cham.** (ge) Gerade zehn Jahre ist es her, dass sich Matthias Altmann als junger Ingenieur in seiner Heimatstadt selbständig gemacht hat. Auch Bürgermeisterin Karin Bucher wusste noch um die Anfänge des erfolgreichen Firmengründers. „Ich war erst ganz frisch im Amt, als sich Herr Altmann bei mir vorstellte und nachfragte, ob die Stadt ihm nicht einmal einen Auftrag geben könnte“, erinnerte sich Bucher schmunzelnd. Heute ist die Situation eine andere. „Jetzt müssen wir froh sein, wenn er noch freie Kapazitäten hat“, fügte die Bürgermeisterin lachend hinzu.

Gestern war Bucher als Ehrengast dabei, als der Spatenstich für

einen weiteren Meilenstein in der Firmengeschichte vollzogen wurde: der Baustart für das neue Verwaltungsgebäude im Gewerbegebiet Bierlacker an der Rachelstraße.

#### Team wächst von drei auf 45 Mitarbeiter

Der Neubau ist dringend nötig, wie Altmann gestern auf der Baustelle erläuterte. Im jetzigen Bürokomplex in Chammünster sind längst sämtliche Archiv- und Besprechungsräume mit Schreibtischen belegt, sogar Containerbüros stehen schon vor der Tür. Dabei hat der Ingenieur dieses Gebäude erst im Jahr 2011 errichtet. Doch damals

bestand das Team gerade einmal aus fünf Köpfen – Altmann, Ehefrau Jasmin und drei Mitarbeiter. Heute umfasst die Büromannschaft 45 Mitarbeiter.

In der Folge muss nun ein neues Verwaltungsgebäude her. Auf der Suche nach einem passenden Grundstück ist Ingenieur Altmann am Bierlacker fündig geworden. Die Fläche gehörte der Stadt Cham. Die Kommune hatte sich das Grundstück ursprünglich gesichert, um das benachbarte Biomasseheizkraftwerk erweitern zu können. Nun ist die Fläche verzichtbar geworden, da „wir auch auf unserem Areal noch genügend Potenzial haben“, begründete Bucher den Verkauf weiter.

#### Lob der Bürgermeisterin: „Ihr Wort gilt!“

Ein dickes Lob zollte die Bürgermeisterin dem Investor, den sie als „seriösen und fairen Verhandlungspartner“ kennengelernt habe. Bucher: „Ihr Wort gilt!“

Dieser Tage sind die Bagger auf dem Hanggrundstück angerollt, um die Baugrube auszuheben. Es entsteht ein dreistöckiges Gebäude mit 2300 Quadratmetern Nutzfläche. Altmann denkt schon einen Schritt weiter: Knapp 70 Angestellte können auf den Etagen Platz finden. Auch ausreichend Seminar- sowie Funktionsräume sind eingeplant. Sogar an eine Mensa hat der Jungunternehmer gedacht. Im Sommer 2019 soll der Komplex fertig sein. Die Zeit drängt, schließlich hat Altmann die jetzigen Büros schon wieder weitervermietet.



So wird das neue Verwaltungsgebäude am Bierlacker aussehen.

## Saubere Arbeit geleistet

### Gruppe der Feuerwehr Loibling-Katzbach stellt sich der Leistungsprüfung

**Katzbach.** (dai) Ausbildung wird bei der Feuerwehr Loibling-Katzbach großgeschrieben. Deshalb hat sich eine Gruppe einer Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ gestellt. Die Schiedsrichter waren Kreisbrandinspektor Marco Greil,

Kreisbrandmeister Hans Hochmuth und Manfred Grottl.

Von Manfred Grottl gut vorbereitet, meldete Gruppenführer Martin Schopplacher die Leistungsgruppe zur Abnahme. Hierzu gehörten der Aufbau einer Löschleitung mit Tro-

ckensaugprobe, das Anlegen von Knoten und Stichen, Zusatzaufgaben sowie das Ausfüllen eines Fragebogens durch den Gruppenführer. Greil gratulierte den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung sowie der Feuerwehr zu einer weiteren Gruppe. Er bescheinigte der Gruppe eine saubere Arbeit und forderte alle auf, auch weiterhin den Verein zu unterstützen. Auch FFW-Vorsitzender Ludwig Kalz und Kommandant Stefan Hamperl schlossen sich den Glückwünschen an.

#### Die Löschgruppe

Gruppenführer Martin Schopplacher (Stufe VI), Christian Menacher (Stufe V), Florian Traurig (Ergänzungsmann), Johannes Kirzinger (Ergänzungsmann), Sebastian Schneider (Stufe I), Stefan Simmet (Stufe I), Michael Simml (Stufe I), Thomas Ruckerl (Stufe I), Michael Haller (Ergänzungsmann).



Die Löschgruppe der FFW Loibling-Katzbach mit den Schiedsrichtern und Führungskräften.

## TRAITSCHING

**Wilting.** CSU: Am Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, im Hotel Sattelbogener Hof Inforeveranstaltung zur Landtagswahl.

**Wilting.** Frauenbund: Am Samstag, 6. Oktober, Teilnahme am Weinfest des Frauenbundes Sattelpeilstein mit Frauenbundshirt/Jacke. Treffen ist um 18.30 Uhr direkt vor Ort im Pfarrsaal. Meldung bei der Vorsitzenden wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften.

**Wilting.** SV-AH: Morgen, Donnerstag, ab 19 Uhr Training auf dem Sportplatz.

**Loifling.** FFW: Am Samstag, 6. Oktober, Ehrenspalier zur Hochzeit von Michael Wanninger. Treffen für die Mitglieder ist um 13 Uhr bei der Kirche in Wilting.

**Loifling.** FFW-Damen: Heute, Mittwoch, um 19 Uhr Abfahrt nach Roding ins „Maritim“. Treffen beim Feuerwehrhaus.

**Loifling.** Hofmarkschützen: Heute, Mittwoch, findet der Hofmarkschützen-Wandertag statt. Gemeinsame Abfahrt um 8.30 Uhr vom Altschwendter Platz. Geplant sind eine Burgbesichtigung sowie ein Mittagessen. Am morgigen Donnerstag, 19. Oktober, ab 18.30 Uhr Vorstandssitzung, danach Sitzung mit der Feuerwehr.

**Sattelpeilstein.** CSU: Am Dienstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr im

Hotel Sattelbogener Hof Inforeveranstaltung zur Landtagswahl.

**Sattelpeilstein.** Kirchenchor: Probe am Freitag, 5. Oktober, 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche.

**Sattelpeilstein.** Frauenbund: Am Samstag, 6. Oktober, vormittags Aufbau des Ernteaftars; es sind verschiedene Erntegaben aus Garten sowie Feld erbeten. Die Früchte bis Freitagabend in der Pfarrkirche abstellen. – Für das Buffet beim Weinfest sind noch Speisenspenden – sowohl süß als auch pikant – willkommen. Bei Waltraud Schinabeck unter Telefon 09974/436 beziehungsweise Elisabeth Lang unter Telefon 09974/1432 melden.

**Sattelpeilstein.** FFW: Am Samstag, 6. Oktober, Besuch des Weinfestes des Frauenbundes im Pfarrsaal. Am Samstag, 20. Oktober, Festausschusssitzung.

**Sattelpeilstein.** SuKK: Am Samstag, 6. Oktober, Weinfest des Frauenbundes im Pfarrsaal.

**Treibersdorf.** Wildschützen: Am Samstag, 6. Oktober, Weinfest des Frauenbundes im Pfarrsaal Sattelpeilstein.

**Birnbrunn.** FFW: Am Samstag, 6. Oktober, Weinfest des Frauenbunds im Pfarrsaal Sattelpeilstein.

**Sattelbogen.** Schnupperfreunde: Gesellschaftsabend nicht am Samstag, 6. Oktober, sondern am Samstag, 13. Oktober, um 20 Uhr im Vereinslokal Raab in Höhhof.

**Atzenzell/Sattelbogen.** SV-Eisstock: Morgen, Donnerstag, 19. Oktober, Training auf den Bahnen.

### Frauenbund lädt zum Weinfest

**Sattelpeilstein.** Das Weinfest des Frauenbundes findet am Samstag, 6. Oktober, im Pfarrsaal statt. Der Vorabendgottesdienst beginnt um 18 Uhr, danach sind alle eingeladen, bei Wein, Bier und nichtalkoholischen Getränken einige gesellige Stunden zu verbringen. Ein Buffet sorgt dabei für die Grundlage – von herzhaft bis süß ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit Roman Schwinger kommt die Musik nicht zu kurz. Bei einem Schätzspiel können die Rater Preise erlösen. Wer ziemlich daneben liegt, erhält einen kleinen Trostpreis.

### Das müssen Verbraucher wissen

**Wilting.** Der Frauenbund lädt am Dienstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal zum Vortrag „Verbraucher-1x1“ ein. Nicole Bräu, Betriebswirtin und Leiterin des Verbraucherservice Bayern im KDFB in der Beratungsstelle Cham, stellt die Arbeit des Verbands vor und informiert über die vielfältigen Aufgaben. Der Eintritt ist für Frauenbundmitglieder frei. Für Nichtmitglieder kostet er zwei Euro.

## „Dankbarer sein“

### Kaplan rückt regionale Lebensmittel in Fokus

**Vilzing.** Kaplan Martin Popp hat in der Sankt Laurentius-Kirche in Vilzing am Sonntag mit den Gläubigen einen festlichen Erntedankgottesdienst gefeiert.

Am Vortag hatten die Damen des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins den Altar mit Blumen, Feld- sowie Gartenfrüchten geschmückt. Liebevoll arrangierte zierde der herrliche Erntedankaltar nicht nur die Kirche, die Naturalien standen zudem symbolisch für die eingebrachte Ernte sowie alles, was Gott den Menschen das ganze Jahr über zu teilwerden ließ.

Mit dem Segen für die Ernte verband der Geistliche den Dank an den Schöpfer. Es gebe allen Grund, Gott zu danken, „weil es uns so gut geht. Tagtäglich können wir uns

staunend an den vielfältigen Erzeugnissen der Natur erfreuen. Wir sollten alle viel dankbarer sein“, so Kaplan Popp. „Wieso brauchen wir immer mehr – oder muss man das ganze Jahr über alle Obst und Gemüsesorten kaufen können? Vielleicht“, so Popp, „sind wir auch einfach zu sehr verwöhnt? Wir sollten uns wieder mehr bewusst werden, wie viele gute und regionale Lebensmittel wir haben.“ Mit dem Bibeltext „Sehet die Vögel unter dem Himmel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht und euer himmlischer Vater nährt sie doch“ beendete der Geistliche seine Predigt. Nach dem Gottesdienst dankte Popp dem Verein für die Gestaltung des Erntedankaltars und der Gruppe La Musica für die Musik.



Kaplan Martin Popp segnete den Erntedankaltar.